

SEKTIONS-NACHRICHTEN



www.routiers-bern.ch

Ausgabe 2/2025

Impressum:

Herausgeber:	Les Routiers Suisses, Sektion Bern, Rubigen
Druck, Fotorasterung, Versand:	NiesenPrint, 3052 Zollikofen
Redaktion, Layout und Satz:	Julia Althaus, 3125 Toffen
Auflage: 800 Exemplare	julia.althaus@routiers-bern.ch

© by Les Routiers Suisses, Sektion Bern

Inhaltsverzeichnis

1	Titelblatt
2	Inserat NiesenPrint und Impressum
3	Inhaltsverzeichnis und Jahresprogramm 2025
4	Einleitung vom Präsident
5	Inserat ABAG Nutzfahrzeuge AG
6 - 9	65. Generalversammlung der LRS Sektion Bern
10	Jubilare 25 und 50 Jahre Mitgliedschaft
11 - 13	Wie weiter mit den Sektionsnachrichten?
14	CZV Kurse Sektion Bern und Inserat Metzgerei Nussbaum
15	Grosses Dankeschön und Inserat Calag
16	Bericht Treberwurstessen
17	Anmeldetalon Studienreise 2025
18	Anmeldetalon Jass und Bowlingabend
19	Anmeldetalon Klausenfeier und Wiehnachtshöck 2025
20	Winterweekend 2026 „Save the Date“
21	Relais Routiers der Sektion Bern
22	Adressen der Sektion und des Generalsekretariat und Inserentenpreise
23	Routiers-Shop
24	Vorstand der Sektion Bern

Jahresprogramm 2025

Anlass	Datum	Fleisspunkte
Winter-Weekend 2025, Adelboden	Fr, 17. – So, 19. Januar	3
65. Generalversammlung, Belp	Sa, 15. Februar	3
Treberwurstessen, Schafis	Sa, 1. März	3
Grillplausch, Rüeggisberg	Sa, 17. Mai	3
Studienreise Omega Museum Biel	Sa, 9. August	3
Jass- und Bowlingabend, Rubigen	Sa, 8. November	3
Weihnachtshöck, Rüfenacht	So, 7. Dezember	3
Winter-Weekend 2026, Adelboden	Fr, 16. – So, 18. Januar	1 Nacht = 3 2 Nächte = 5

Liebe Mitglieder

"Dass wir beginnen, ist unser Ziel."

Sulamith Sparre (1959)

Es ist schon wieder Halbzeit im Jahr und ihr haltet die SN2 in euren Händen. Bereits können wir auf einige Anlässe zurückblicken: das Winter-Weekend in Adelboden, die 65. Generalversammlung, das Treberwurstessen in Schafis und der Grillplausch in Rüeggisberg.

Die GV hat bei mir einige Spuren hinterlassen. Auch wenn man bereits 16 GV in verschiedenen Funktionen auf dem Buckel hat, ist es doch etwas anderes, wenn man dann als Presi mit dem roten Ordner vorne dran steht und die ganze Show leitet. Da schlägt auch beim alten Routinier das Herz ein bisschen schneller.

Kurz vor der Versammlung erreichte mich die Hiobsbotschaft, dass die Palette mit unserem Sektionsmaterial verschwunden ist: Tischaufsteller, Banner, Ständer, Rednerpult und so weiter. Zum Glück alles Dinge die man ersetzen kann. Allerdings hatten wir in dieser Palette auch das Archiv unserer Sektion: Fotos, alte Protokolle – teilweise zu Büchern gebunden, wertvolle Erinnerungen. Wie ersetzt man so etwas? Und vor allem: wer räumt so etwas einfach weg, obwohl klar beschriftet mit Name und Telefonnummer? Von der GV gibt es aber auch Positives zu vermelden: nach intensiven Aufrufen von verschiedenen Anwesenden haben sich 4 Personen gemeldet, die sich für ein Amt im Vorstand interessieren! Das hat mich riesig gefreut. Wir werden die 4 Kandidaten nun ein Jahr lang mitnehmen an unsere Vorstandssitzungen. So können sie sich ein gutes Bild von unserer Arbeit machen und sich dann hoffentlich nächstes Jahr an der GV zur Wahl stellen.

Noch etwas wurde an der GV angesprochen: wie soll es weitergehen mit den Sektionsnachrichten? Seit 2024 erscheinen wieder zwei Ausgaben pro Jahr. Das kostet unsere Redaktorin viel Arbeit aber die Sektion kostet es auch viel Geld. Wir werden dieses Jahr auf ein neues Programm für die Mitgliederverwaltung umstellen. Damit können wir auch Newsletter per E-Mail versenden: gratis und franko. Aber wir wollen das Heft nicht einfach abstellen, längst nicht alle sind per E-Mail erreichbar und auch denen wollen wir gerecht werden.

Wir werden uns im Vorstand Gedanken machen, wie es mit der SN weitergehen könnte. Aber dazu sind wir auch auf eure Mithilfe angewiesen: in dieser SN findet ihr eine Umfrage. Lasst uns eure Meinung wissen. Wir sind gespannt.

In der zweiten Hälfte vom Sektionsjahr erwarten euch neben den traditionellen Anlässen wie dem Jass- und Bowlinghock und dem Samichlaus auch einer neuer, alter Anlass: nach einen Jahren Pause wollen wir mal wieder eine Studienreise durchführen. Es soll nach Biel ins Omega Museum gehen. Wir vom Vorstand freuen uns auf viele Teilnehmer. Ich wünsche euch einen guten Sommer und allzeit gute und unfallfreie Fahrt!

Euer Presi, Paul Pulfer

LOKALMATADOR MIT WURZELN IN BELL UND UETENDORF.



Unsere Kunden haben unterschiedliche Wünsche, aber eines gemeinsam: die Forderung nach höchster Qualität. Diesen Anspruch zu erfüllen, setzen wir uns jeden Tag zum Ziel. Qualität heisst für uns Zusammenarbeit, Verantwortung und Wertschätzung.

 **ABAG**
Nutzfahrzeuge AG

Bell und Uetendorf · www.abag.ch

65. Generalversammlung der LRS Bern

Am 15. Februar dieses Jahres kam der Vorstand der Sektion seiner jährlich wiederkehrende Pflicht nach und richtete für sich und die Mitglieder ihrer Sektion die Generalversammlung aus. Wie in den Jahren zuvor, fand auch sie auch dieses Mal im Relais Landgasthof zur Linde statt, dessen Räumlichkeiten wir für diesen Zweck wieder verwenden durften. Während sich der Vorstand früher traf, um zu dekorieren, sich einzurichten und die technischen Gegebenheiten wie Bild und Ton zu überprüfen, war die Türöffnung und der offizielle Einlass um 16⁰⁰ Uhr. Es verblieb eine Stunde, bis die GV entsprechend der Traktanden ihren Lauf nehmen würde. Genug Zeit, um sich beim Eingang anzumelden, seine Stimmkarte entgegenzunehmen, insofern man stimmberechtigt ist, zu plaudern und sich über die Weltlage oder aktuell brennende Themen zu unterhalten, die Kehle mit einer Erfrischung zu hydrieren, da es doch schon ein schönes Wetter war und sich einen Platz an den vier langen Tischreihen zu suchen.

Diese Generalversammlung war aus dem einen und anderen Grund speziell, zumindest für den einen oder anderen, vor allem was der Vorstand betraf. Dessen Mitglieder hatten ihr erstes gemeinsames Vereinsjahr hinter sich. Wer sich noch an das letzte Zusammenkommen dieser Art erinnert, wird wissen, dass eine der grössten Herausforderungen darin bestand, die offenen Ämter und Plätze im Vorstand mit neuen Mitgliedern zu besetzen. Die Posten des Präsidenten, des Kassiers, des Sekretärs und der Verantwortlichen CZV brauchten neue Häupter und Gesichter.

Eine Angelegenheit und Suche zugleich, welche nicht auf die leichte Schulter zu nehmen war und durchaus als Herkulesaufgabe angesehen werden darf, angesichts der Probleme, die in vielen Verbänden und Organisationen herrschen und sich nicht nur auf die Sektionen der Les Routiers Suisses beschränken: Überalterung, mangelndes Interesse oder schlichtweg die schwierige oder gar unmögliche Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, in dessen ohnehin schon ausgelastete Konstellation nun noch ein Amt einfließen soll, um nur einige Flicker zu nennen.

Schneller, besser, billiger. Eine unheilige Dreifaltigkeit, dessen sich die Gesellschaft unterwirft und sich so unbewusst und freiwillig in eine Knechtschaft begibt, dessen Folgen und Konsequenzen noch lange nachhallen werden, auch nachdem man sich diesem Trend bereits abgewendet hat. Auch in unserem täglichen Brot macht sich dies bemerkbar.

Zeitdruck, überfüllte Strassen, Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen, niedrige Toleranz und eine erschreckend noch tiefer sitzende Hemmschwelle. Und da soll jetzt noch eine weitere Tätigkeit reingequetscht werden.

Ja, die Sektion Bern hat es voriges Jahr geschafft, seinen Vorstand vollständig wiederbesetzen zu können.

Es konnten vier neue kompetente Würdenträger angeworben werden, welche sich nun in ihrem ersten Jahr bewiesen und sich mit den Schwierigkeiten ihres jeweiligen Amtes erfolgreich auseinandergesetzt haben. Entsprechend war es nicht nur für sie speziell, vorne auf dem Podium zu sitzen, den Blicken der Menge ausgesetzt und natürlich aktiv an ihrer ersten Generalversammlung mitzuwirken und nicht wie sonst nur daran teilzuhaben sondern auch für den Präsidenten Paul Pulfer, der zwar schon viele Jahre im Vorstand dabei ist und während dieser Zeit die unterschiedlichsten Pflichten innehatte und man, genau wie sein Vater, schon ein Stück weit als Urgestein in der Sektion Bern betrachten darf, aber, bis zu diesem Tag, noch nie in den Genuss kam, dieses Ereignis zu leiten und den grössten Part am Rednerpult zu verbringen und währenddessen zu der anwesenden Menge zu sprechen. Bekanntermassen gibt es für alles ein erstes Mal.

Eine weitere Besonderheit dieser GV war, dass der Vorstand nicht komplett anwesend sein konnte. Vize-Präsidentin und Redakteurin der Sektionsnachrichten Julia Althaus musste sich berufsbedingt entschuldigen lassen, da sie zu diesem Zeitpunkt in Davos verweilte und das aus dem Vorstand ausscheidende Mitglied Sandra Reindle, welche sich um den Shop, das Material und die auf dem Sektionsgebiet befindliche Relais' gekümmert hat, wurde durch eine heftige Grippe im Bett gehalten.

Die ersten Gäste trafen bereits vor 16⁰⁰ Uhr ein. Überpünktlich, wie es sich für die Zunft dieses Berufes gehört. Der grosse Saal füllte sich laufend mit neuen Leuten: Aktive Berufsleute, Pensionäre, Ehrenmitglieder und natürlich den geladenen Gästen. Die vorherrschende Lautstärke erhob sich schnell. Lachen, Händeschütteln, Erfragen nach dem Befinden und angeregte Austausch unter allen Anwesenden. Die Stimmung war erheitert und ausgelassen. Je mehr es auf die nächste volle Stunde zuing, desto mehr verschob die Menge vom Eingangsbereich in Richtung Tischreihen. Als dann die nahegelegene Kirchenglocke endlich 17⁰⁰ Uhr schlug, wurden die Türen geschlossen und auch die letzten im vorderen Bereich des Saales Verbliebenen sowie natürlich der Vorstand selbst nahmen Platz.

Der Präsident ging hinter dem Rednerpult am Mikrofon in Stellung und begrüßte die der Versammlung beiwohnenden Menschen, nachdem ein kurzer Soundcheck durchgeführt wurde, um sicherzustellen, dass jeder alles verständlich mitbekam. Die Wahl der Stimmzähler war ebenso eine knackig kurze Sache wie die Bestimmung des absoluten Mehrs. Bei der Genehmigung der Traktandenliste, also die erste Abstimmung des Abends, brauchte es zwei oder drei Anläufe, bis nach dem Abzählen der Stimmen der einzelnen Tische die Kumulation dessen stimmte. Diese Kuriosität wird sich an diesem Abend noch das eine oder andere Mal ereignen. Die zweite, gleich darauffolgende Abstimmung, die Genehmigung des Protokolls der letzten Generalsversammlung, fiel ebenfalls einstimmig aus.

Die Traktanden fünf bis sieben beanspruchten mehr Zeit, da sie unter anderem die Jahresberichte, mit drei Unterpunkten, den Kassabericht mit zwei Unterpunkten und das Budget für 2025 enthielten. Alle Berichte und Berechnungen wurden einstimmig bewilligt. Wie bereits schon 2024, so wurde auch 2025 beschlossen, dass der Sektionsbeitrag nicht erhöht wird und weiterhin bei stabilen dreissig Franken bleibt.

Die tabellarische Aufzeichnung und Aufstellung der Entwicklung der Mitgliederzahlen und -arten zeigte eine bereits beschriebene, anhaltende und wahrscheinlich nicht so schnelle lös- oder umkehrbare Entwicklung auf. Die Mitgliederzahlen der Sektion sinken von Jahr zu Jahr. Die grössten Differenzen lassen sich bei den Aktivmitgliedern und den Senioren feststellen. Während die Anzahl an Mitgliedern der Kategorie Senior gestiegen ist, sank leider jene bei den Aktiv-Mitgliedern. Erfreulich ist allerdings, dass die Summe der Lehrlinge sich konstant hält.

Das Leben beginnt, das Leben endet. So sind leider auch im vergangenen Jahr Kameraden von uns gegangen, dessen nun mit einer Schweigeminute gedacht wird. Dies sind Hans-Peter Hilfiker aus Münsingen und Samuel Witschi von Heimberg, welcher Heuer verstorben ist. Es wird in die Runde gefragt, ob sonst noch ein Todesfall bekannt ist, dessen Bekanntgabe es nicht bis in den Vorstand geschafft hat. Da sich niemand meldete, werden die Anwesenden nun gebeten für eine Schweigeminute aufzustehen und in stiller Andacht und stummer Trauer sich an ihn zu erinnern.

Traktandum zehn konnte an dieser Generalversammlung um einiges schneller abgehakt werden, als an der vorigen. Immerhin gäbe es dieses Jahr nur einen Platz im Vorstand neu zu besetzen, neben einer Wiederwahl. Sandra Reindle hat ihren Austritt bekanntgegeben. Bereits im Voraus hat der Vorstand nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin gesucht, leider ohne Erfolg. Durch Präsident Paul Pulfer wurde offen in die Menge gefragt, ob sich jetzt und hier jemand melden möchte, um das Amt zu übernehmen, worauf leider niemand reagierte. So stand noch die Wiederwahl eines Vorstandsmitglieds, nämlich jene von Fred Krummenacher an, welcher die Anlässe unter sich hat. Er hat sich bereiterklärt, noch einmal eine Amtsperiode anzutreten, worauf ihn die Versammlung einstimmig wählte.

Nach einer schnellen Wahl der Rechnungsrevisoren und des oder der Delegierten für die Sitzungen des Zentralvorstandes, stand mit Punkt elf ein erfreuliches Traktandum an: die Ehrungen.

Es konnten 12 langjährige Mitglieder namentlich genannt werden, wovon vier an der 65. Generalversammlung anwesend waren, um ihre Urkunde persönlich entgegenzunehmen. Hans Leibundgut kann auf stolze 50 Jahre Sektions- und Verbandsmitgliedschaft zurückblicken.

Sowohl die Urkunde der Sektion als auch jene des Verbandes durfte er feierlich an diesem Abend in Empfang nehmen. Andreas Burren zählt auf seinem Konto ebenso 50 Mitgliedsjahre, was ihm die entsprechende Urkunde im goldenen Rahmen einbrachte. Markus Althaus und Patrick Jegerlehner waren jene Mitglieder, welche bereits ein Viertel eines Jahrhunderts bei der Sektion Bern sind, was ebenfalls grosse Anerkennung verdient.

Die verbliebenen Traktanden, darunter die Bekanntgabe des Jahresprogrammes 2025, die Fleisspreismeisterschaft sowie Anträge aus dem Vorstand oder dem Plenum versammelter Mitglieder, liess sich zügig durcharbeiten.

Zu guter Letzt, Punkt fünfzehn der Tagesordnung, Verschiedenes, wurde sich noch im grossen Rahmen über die SN und in Zusammenhang dessen mit den Kassaberichten und dem Budget unterhalten. Neu seit diesem Jahr kommen die Sektionsnachrichten nämlich zwei Mal jährlich in der gewohnten Print-Ausgabe raus. Die dadurch entstandenen Mehrkosten machten sich in den Finanzen bemerkbar. Die Debatte, die daraus entstand, behandelte unter anderem Sinn und Unsinn, im 21. Jahrhundert noch auf analoge Medien zu setzen, die Rückkehr zu einer Ausgabe, alternative Möglichkeiten oder die komplette Abschaffung der SN, da durchaus auch Sektionen gibt, die sowas nicht rausbringen. Da man merkte, dass es ein sehr ernstes Thema ist und den Mitgliedern viel daran liegt, schloss man den angeregten Austausch über die Zukunft der Sektionsnachrichten damit, dass sich der Vorstand dazu Gedanken machen und zeitnah Vorschläge bringen wird.

Als alles gesprochen war und jeder das gesagt hatte, was er mitteilen wollte, konnte die 65. Generalversammlung der Les Routiers Suisses Sektion Bern offiziell für beendet und geschlossen erklärt werden. Somit stand nur noch der «Genuss-Teil» des Abends an, nämlich ein kleines Aperó und darauffolgend ein mundendes Essen aus der Küche des Teams von der Linde. War es vorher ruhig im Saal und es erscholl nur die Stimme desjenigen, welcher am Rednerpult stand und hier und da ein wenig Getuschel oder Wispern, herrschte nun wieder Stammtischlautstärke. Bei feinem Zopf, gutem Wein, kühlem Orangensaft und Salzgebäck flammten erneut interessante Gespräche auf, die Unterhaltungen handelten vom Beruf, der Familie oder von Gedanken über die Zukunft und Diskussionen drehten sich von E-Mobilität über die Ausbildung bis hin zum aktuellen Weltgeschehen.

Das darauffolgende Nachtessen verköstigte alle und stellte die zuvor knurrenden Mägen, wo man schon hätte meinen können, man befände sich in einem Löwenkäfig, ruhig. Dass es schmeckte, liess sich daran feststellen, dass sich die Lautstärke allmählich wieder senkte und zum grössten Teil nur Besteckgeräusche an die Ohren drang.

Man liess den Abend bei guter Kost, toller Kameradschaft und grandioser Stimmung ausklingen.

Sabrina Tschabold, Sekretärin

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!
Wir gratulieren und wünschen euch weiterhin alles Gute.
Ein riesengrosses Dankeschön für die Verbandstreue.

25 Jahre Mitgliedschaft

Markus Althaus, Ostermundigen

Jean-Luc Bürgi, Frauenkappelen

Ruth Dummermuth, Bärswil BE

Gisela & Martial Fritsch – Rufer, Schüpfen

Patrick Jegerlehner, Urtenen-Schönbühl

Toni Kammermann, Niederwangen BE

Markus Mäder, Lanzenhäusern

Michael Wirth, Belp

Yves Zimmermann, Schwarzenburg



50 Jahre Mitgliedschaft

Andreas Burren, Gasel

Jürg Hadorn, Münchenbuchsee

Andreas Käser, Neuenegg

René Villars, Bern



Wie weiter mit den Sektionsnachrichten?

An der GV 2025 wurde die Frage gestellt, wie es mit den Sektionsnachrichten weitergehen soll. Wir vom Vorstand sind bei dieser Frage auf eure Mithilfe angewiesen.

Lasst uns eure Meinung zu den Sektionsnachrichten wissen. Damit können wir uns besser auf eure Wünsche und Bedürfnisse ausrichten. Das Ziel ist es, dass wir an der GV 2026 Vorschläge für eine Neuausrichtung unseres Hefts präsentieren können.

Die Umfrage findet ihr auf unserer Homepage im Menü "Umfrage zur SN" oder direkt über diesen QR-Code:



Alternativ kannst du auch den Fragebogen auf den nächsten Seiten von Hand ausfüllen und per Post an uns senden.

Frage 1: Wann liest du die SN?

- ☐ Gleich wenn sie mit der Post ankommt
- ☐ In der gleichen Woche
- ☐ Irgendwann wenn ich Zeit habe
- ☐ Gar nicht

Frage 2: Welche Inhalte interessieren dich persönlich am meisten?

- ☐ Berichte der vergangenen Anlässe
- ☐ Ausschreibungen der nächsten Anlässe
- ☐ Werbeinserate

Frage 3: Wovon gibt es deiner Meinung nach zu wenig oder was fehlt dir in der SN?

.....

.....

Frage 4: Wie meldest du dich für unsere Anlässe an?

- ☐ Anmeldetalon aus der SN per Post
- ☐ Per Whatsapp / Telefon beim Anlassverantwortlichen
- ☐ Über die Webseite
- ☐ Ich komme an keine Anlässe

Frage 5: Wie informierst du dich über die Neuigkeiten und die anstehenden Anlässe der Sektion?

- ☐ SN
- ☐ Webseite
- ☐ Instagram / Facebook

Frage 6: Wer ist deiner Meinung nach dafür zuständig, die Berichte für die SN zu erstellen?

- ☐ Der Vorstand
- ☐ Die Mitglieder
- ☐ Beide

Frage 7: Wärest du bereit, von einem Anlass einen Bericht für die SN zu schreiben?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Wenn ja, trage bitte hier deine Kontaktangaben ein:

.....

Frage 8: Möchtest du Neuigkeiten der Sektion künftig auch per E-Mail Newsletter erhalten?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Frage 9: Welche Zustellmethode entspricht am ehesten deinem Bedürfnis?

- ☐ Wie bisher: die SN per Post
- ☐ Ich möchte wählen und die Infos entweder als SN per Post oder als E-Mail Newsletter erhalten
- ☐ Ich möchte die Infos sowohl als SN per Post wie auch per E-Mail Newsletter erhalten
- ☐ Ich möchte nur noch per E-Mail bedient werden

Frage 10: Wenn du in Zukunft unseren Newsletter bekommen möchtest, trage bitte unten deine E-Mail Adresse ein:

.....

Vielen Dank, dass du dir für unsere Umfrage Zeit genommen hast. Damit hilfst du uns, unsere Informationen besser zu verbreiten.

Bitte einsenden an

Les Routiers Suisses
Sektion Bern
3113 Rubigen

CZV Kurse 2025 Sektion Bern:

31720	Wiederholungskurs ADR/SDR	11.-12.08.25	3116 Kirchdorf
31716	Ausweise, Kategorien, Signale, Kreisverkehr	20.08.25	3123 Belp
31699	Legal, Illegal, Rechte und Pflichten	29.08.25	3203 Mühleberg
31708	Verhalten und Toleranz	30.08.25	3154 Rüschegg
31709	Heutige Fahrzeugtechnik	11.09.25	3154 Rüschegg
31717	Verhalten und Toleranz	24.09.25	3123 Belp
31700	Heutige Fahrzeugtechnik	04.10.25	3203 Mühleberg
31710	Chauffeur - Firma = Visitenkarte	18.10.25	3154 Rüschegg
31701	Ausweise, Kategorien, Signale, Kreisverkehr	07.11.25	3203 Mühleberg
31718	Legal, Illegal, Rechte und Pflichten	12.11.25	3123 Belp
31721	Wiederholungskurs ADR/SDR	02.-03.12.25	3116 Kirchdorf
31702	ARV im Alltag	13.12.25	3203 Mühleberg



seit 1974*Qualitätsmetzg im Dorf*****

**Bernstrasse 34
3114 Wichtrach**

**Tel. 031 781 00 15
Fax 031 781 00 20**

e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch

Grosses Dankeschön

Leider mussten wir uns dieses Jahr von einem Vorstandsmitglied verabschieden.

Liebe Sandra, wir bedanken uns ganz herzlich für deine grossartige Arbeit, die du für uns getätigt hast. Du hast dich um die Relais gekümmert, um unseren Shop wie auch um das Material. Jedoch hattest du immer ein offenes Ohr für uns und hast mit deiner hilfsbereiten Art allen die Arbeiten einfacher gemacht. Vielen Dank für deine Arbeit, wir wünschen dir für deine Zukunft alles Beste.

Deine Vorstandskameraden



**Calag Kran- und
Hydraulikcenter
Oensingen**

Ihr zuverlässiger
Partner für LKW
Kran- und Hydraulik-
service.

calag.ch



Treberwurstessen vom 01.03.2025

Wie jedes Jahr machten wir uns traditionell auf nach Schafis, um uns dort im Weingut Andrey kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Einmal mehr chauffierte uns unser Organisator, Fred Krummenacher persönlich an den Bielersee. Wie immer mit dem Rolls-Royce der Postautos, einem RH-525-23 aus dem Hause Saurer.

Nach der Ankunft in Schafis bezogen wir zügig unsere Plätze und freuten uns auf Wein, Brot, Kartoffelsalat und – selbstverständlich – Treberwurst. Von allem gab es reichlich und bis genug, so dass niemand hungrig nach Hause fahren musste. Kaffee und Dessert rundeten den Abend ab.

Ich möchte mich bei Fred Krummenacher und seiner Frau Astrid herzlich bedanken für die tadellose Organisation sowie die sichere Fahrt nach Schafis und zurück. Auch dem Team des Weingutes Andrey ein grosses Merci für das feine Essen und den guten Service.

Paul Pulfer
Präsident



Studienreise 2025

Dieses Jahr machen wir wieder eine Studienreise und fahren dafür mit Dysli Car nach Biel ins Omega-Museum
Im Omega-Museum, oder auch Cité du Temps genannt, sind verschiedene Anwendungsgebiete der Firma anschaulich vorgestellt. Unter dem Link <https://www.citedutemps.com/de/> könnt Ihr Euch vorgängig informieren

Wir freuen uns, viele Routiers - Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu dürfen

Samstag, 09. August 2025 in Biel

Busunternehmen: K. Dysli AG, Bern

Abfahrtszeit: **09.00 Uhr** Neues Riedgässli, Parkplatz vor Kästli Bau Gebäude
09.25 Uhr Bahnhof Wankdorf (Feusi Schule)
09.40 Uhr Rest. Bahnhof Schüpfen
10.15 Uhr Omega-Museum, Biel
ca. 12.00 Uhr Weiterfahrt nach Schüpfen, Restaurant Bahnhof zum Mittagessen
ca. 15.00 Uhr Rückfahrt nach Wankdorf und Rubigen

Kosten: 20.— für Mitglieder und 30.— für Nicht-Mitglieder
(gilt entsprechend auch für Begleitpersonen)

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, maximal 40 Personen!
Selber anreisende Personen (d.h. ohne Mitfahrt im Bus) können auch teilnehmen

Anmeldung bis spätestens 27. Juli 2025

Bei der Anmeldung bitte unbedingt Einsteigeort angeben

Direkter Link zur Museums-Website

Direkter Link zur Website-
Anmeldung Routiers Bern



Jass- und Bowlingabend 2025

Der Jass- und Bowlingabend findet dieses Jahr auch in Rubigen statt

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen Abend

Datum: Samstag, 08. November 2025

Zeit: Tische für Imbiss, Plaudern und Jass sind ab 18:00 Uhr
reserviert
Benützung der Bowlingbahn (eine reserviert) von 20:00 – 23:00 Uhr.

Kosten: Schuhmiete und Bahnbenützung übernimmt die
Sektionskasse

Ort: Rubigencenter, Altes Riedgässli 28, 3113 Rubigen

Anfahrt: Hauptstrasse H6 Allmendingen – Rubigen beim Kreisel
dem Wegweiser „rubigencenter“ folgen

Anmeldung: Ist zwingend nötig, bei weniger als 8 Personen findet der Anlass
nicht statt. Fred Krummenacher gibt zwischen 03. bis 08. Nov. unter der Nummer
+41 78 729 00 00 über die Durchführung Auskunft.

Anmeldung bei Fred Krummenacher, Suletschas 18, 7432 Zillis,
+41 78 729 00 00 SMS, WhatsApp, Threema oder Signal
fred.krummenacher@routiers-bern.ch

Direkter Link zur Website-Anmeldung Routiers Bern



Klausenfeier und Weihnachtshöck

Sonntag 07. Dezember 2025
Ab 15.00 Uhr im Pfadiheim Rüfenacht

- Anfahrt:** Vom Autobahnzubringer Muri nach Rüfenacht bis zum Sonne- Kreisel. Dort rechts abbiegen Richtung Vielbringen bis zum Moosweg (Pfadiheim Parkplatz 200 m) und der Moosweg sind angeschrieben, kurz vor Ende Wald
- Verpflegung:** Für warme und kalte Getränke ist gesorgt und auch die feinen Bratwürste vom Grill werden nicht fehlen, offeriert von der Sektionskasse, ausser Alkohol wird wie üblich bezahlt
- Wichtig:** Genaue Anzahl Kinder anmelden und Anmeldeschluss beachten, wegen Vorbereitung Chloussäckli durch Samichlous

Es können alle Kinder für den Chlous angemeldet werden

Der Samichlous kommt um ca. 16.45 Uhr und freut sich wieder auf zahlreiche Kinder sowie viele Varsli, Gedichtli und Zeichnungen von Gross und Klein

Herzlich willkommen sind alle Sektionsmitglieder, auch wenn sie oder deren Kinder aus dem „Chlousalter“ sind

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Winterabend

Anmeldetalon für Klausenfeier vom 07. Dezember 2025

Anmeldung bis 30. November 2025 (Sonntag vor Chlousabend) an
Fred Krummenacher, Suletschas 18, 7432 Zillis,
+41 78 729 00 00 WhatsApp, Threema oder Signal
fred.krummenacher@routiers-bern.ch

Name + Vorname:

Adresse+ PLZ/Ort:.....

Anzahl Erwachsene + Kinder ohne Chlous:

Kinder (mit Chlous, Namen):

Direkter Link zur Website-Anmeldung Routiers Bern





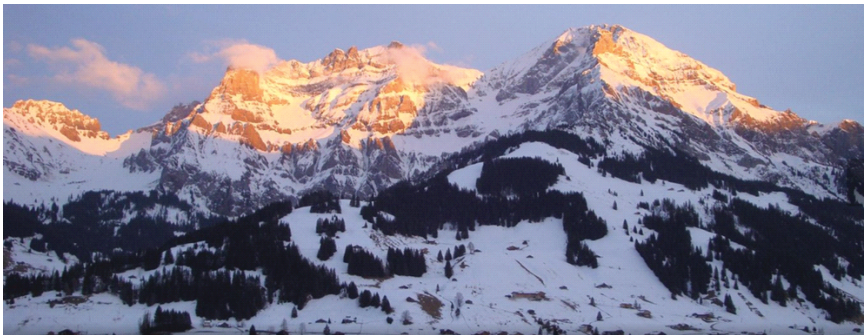
WINTERWEEKEND 2026 ADELBODEN

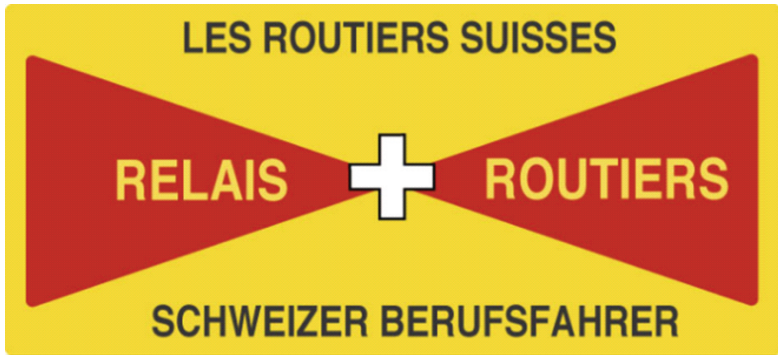
Save the Date: 16.01. - 18.01.2026

Adelbode, scho gly simer da!

Um den Winter und das Zusammensein richtig zu geniessen, schneit es uns auch im 2025 wieder nach Adelboden. Wir freuen uns, dass wir wieder zahlreiche Erfahrungen und Geschichten schreiben dürfen von unserem jährlichen Wochenende. Um dem Wochenende gerecht werden zu können, mussten wir es umbenennen. In Adelboden gibt es eine solch schöne Natur mit vielen Möglichkeiten etwas zu erleben. Sei es eine Schlittenfahrt, Schneeschuhwandern, Laufen, das Dorf erkunden, Après-Ski oder auf die Piste, die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Deswegen heisst es jetzt «Winterweekend». Jeder kann sich den Tag verplanen nach Lust und Laune. Am Freitagabend, wie auch am Samstagabend besammeln wir uns auf ein gemeinsames Abendessen.

Wir freuen uns seid ihr mit dabei!





Relais der Sektion Bern

Für euer leibliches Wohl während der Arbeit
oder für eine gemütliche Übernachtungsmöglichkeit
sorgen derzeit folgende Relais-Routiers im Sektionsgebiet.

Restaurant Lamm	3154 Rüschegg-Heubach
Restaurant Krone	3324 Hindelbank
Landgasthof zur Linde	3123 Belp
Hotel-Rest. Bahnhof	3054 Schüpfen
Hotel-Rest. Grauholz	3063 Ittigen
Gasthof zum Schütz	3629 Oppligen
Autogrill Schweiz AG	3110 Münsingen
Gasthof Traube	3203 Mühleberg

Adressen der Sektion und des Generalsekretariates

Sektionsadresse: LES ROUTIERS SUISSES
Sektion Bern
3113 Rubigen
IBAN: CH79 8080 8009 6858 8595 8
<http://www.routiers-bern.ch>

Generalsekretariat: LES ROUTIERS SUISSES
Rue de la Chocolatière 26
1026 Echandens
Tel.: 021 / 706 20 00
Fax: 021 / 706 20 09
<http://www.routiers.ch>

Bürozeiten im Generalsekretariat:
Montag - Donnerstag:
08.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 16.30 Uhr
Freitag:
08.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 16.00 Uhr

Inserentenpreise

Seite	Grösse	Tarife schwarz- weiss	Tarife farbig
1/1	150 x 210 mm	Fr. 100.00	Fr. 130.00
1/2	150 x 105 mm	Fr. 70.00	Fr. 100.00
1/4	75 x 105 mm	Fr. 40.00	Fr. 70.00

Jährlich erscheinen jeweils zwei Ausgaben. Die Inserentenpreise gelten jeweils für eine Ausgabe der Sektionsnachrichten.

Redaktionsschluss SN1 2026: 30.11.2025
Redaktionsschluss SN2 2026: 30.05.2026

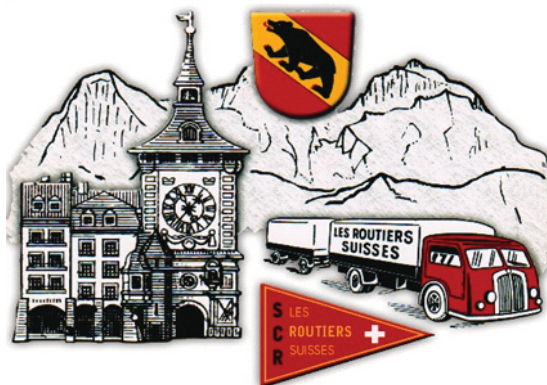
Julia Althaus, Heitern 60, 3125 Toffen
E-mail: julia.althaus@routiers-bern.ch

Routiers-Shop

Artikel	Preis
Wimpel	Fr. 6.00
Stoff-Abzeichen	Fr. 6.00
Sektionswimpel klein, rechts	1/2 Preis = Fr. 3.50
Kleber Sektion Bern, Durchmesser 90 mm	Fr. 2.50
Kleber Sektion Bern, Durchmesser 60 mm	Fr. 2.00
Fanion-Halter	Fr. 8.00
Fanion gross, links	1/2 Preis = Fr. 6.00
Fanion klein, links	1/2 Preis = Fr. 3.50
Fanion klein, rechts	1/2 Preis = Fr. 3.50

Beratung und Verkauf: ad interim: 079 725 91 00
paul.pulfer@routiers-bern.ch

Webshop: <https://www.routiers-bern.ch/shop/>



Vorstand der Sektion Bern

Präsident / Delegierter Zentralvorstand / Web Paul Pulfer Natel 079 725 91 00 paul.pulfer@routiers-bern.ch	Vizepräsidentin / SN-Redaktion / Relaisverantwortliche Julia Althaus Natel 079 251 33 31 julia.althaus@routiers-bern.ch
Kassierin Barbara Meyer Natel 079 315 57 68 barbara.meyer@routiers-bern.ch	Anlässe Verantwortlicher Fred Krummenacher Natel 078 729 00 00 fred.krummenacher@routiers-bern.ch
Sekretärin Sabrina Tschabold Natel 079 760 50 29 sabrina.tschabold@routiers-bern.ch	Weiterbildung CZV / Materialverwalter Ramon Stämpfli Natel 079 370 85 13 ramon.staempfli@routiers-bern.ch

